

Mit Spaß und Phantasie bei der Integration helfen

Beim Projekt Kinderhelden kümmern sich Ehrenamtliche in Bad Cannstatt um Schüler als Lern- und Freizeitbegleiter. Weitere Helfer sind gefragt.

Von Iris Frey

Eines der Kinder, die derzeit an der Martin-Luther-Schule solch eine Kinderheldin als Begleiterin haben, ist Abdulaziz. Ihm steht Kinderheldin Katrin Zahn zur Seite. Sie unterstützt das Grundschulkind bei der Integration und sagt: „Abdulaziz ist schon ein tolles Kind. Ich hoffe sehr, dass er aufs Gymnasium kommt und ihm seine nicht immer perfekten Deutschkenntnisse dabei nicht im Wege stehen.“

„Für 15 weitere Grundschul Kinder in Bad Cannstatt und Untertürkheim sucht die gemeinnützige Organisation Kinderhelden ehrenamtliche Lern-, Lese- und Freizeitbegleiter“, wie Franziska Krumme von den Kinderhelden erklärt.

Unvergesslicher Nachmittag

Sie beschreibt die Freude von Abdulaziz, als sich der Zehnjährige mit Katrin trifft. Beide sehen sich einmal in der Woche nachmittags an seiner Schule. Aber seitdem sich die Corona-Lage wieder verschärft hat, haben die beiden dank der Hilfe der nahe gelegenen Kirchengemeinde einen Raum im Gemeindezentrum ganz für sich alleine.

Krumme erlebt, wie sehr sich Abdulaziz freut, dass er seine Kinderheldin persönlich trifft, die sich immer etwas besonderes für ihn ausdenkt. Erst werden verschiedene Ma-



Kinderheldin Katrin Zahn hilft Grundschüler Abdulaziz in Bad Cannstatt.

Foto: Kinderhelden (2)

theübungen gemacht. Dann will Zahn mit Abdulaziz singen und tanzen. „Beim Lernen ist der Grundschüler so motiviert, dass er die Aufgaben in null Komma nichts löst“, sagt Krumme. Singen und Tanzen machen beiden Spaß. „Ein unvergesslicher Nachmittag für Kind und Kinderheldin“, weiß Krumme.

Abdulaziz ist seit fünf Jahren in Deutschland. Seine Familie kommt aus Syrien. Sie sei sehr bemüht um die Integration und Zukunft ihrer Kinder. Die gesamte Familie freut sich sehr, dass Zahn Abdulaziz unterstützt. Das starke Team macht beim Projekt „Ich

kann's“ mit, ein Patenschaftsprojekt von Kinderhelden in Kooperation mit der Stadt Stuttgart. Es ist für mindestens ein Jahr ausgelegt und unterstützt Grundschul Kinder mit erschwerten Startbedingungen. Abdulaziz freut sich sehr über die Unterstützung von „seiner großen Freundin“. Auch sein kleiner Bruder möchte gerne eine Mentorin oder einen Mentor. Er sei manchmal eifersüchtig auf den großen Bruder. Ab und zu werde er auch mal mitgenommen, etwa ins Kino. Das Projekt der Kinderhelden ist eine Erfolgsgeschichte, berichtet Krumme. In der

Region Stuttgart werden zurzeit rund 500 Kinder im 1:1-Mentoring gefördert. Doch der Bedarf an Ehrenamtlichen ist hoch und die Nachfrage steigt stetig. Weitere Kinder warten aktuell auf eine Mentorin oder einen Mentoren in Bad Cannstatt und Untertürkheim. So auch Abdulaziz Bruder, der auch auf die Martin-Luther-Schule geht.

Aus diesem Grund werden dringend ehrenamtliche Lern- und Freizeitbegleiter gesucht. Die Kinder werden nach Bedarf von den Lehrkräften empfohlen. „Die professionelle Auswahl und Betreuung der Tandems durch Kinderhelden und ein auf das einzelne Kind abgestimmter Bildungsplan garantieren eine wirksame Förderung – mit jeder Menge Spaß“, sagt Krumme.

Die Ehrenamtlichen kommen aus unterschiedlichen Lebensbereichen. Studierende, Berufstätige und Senioren engagieren sich. Menschen von 17 bis 78, die gerne Zeit schenken und sich freuen, ein Stuttgarter Kind ein Stück seines Lebensweges zu begleiten. Ziel ist es, die Bildungschancen zu verbessern, denn die Jungen und Mädchen haben zwar das Potenzial, meist aber nicht die Möglichkeit, es abzurufen.

➔ Interessierte können sich unter www.kinderhelden.info anmelden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Förderung findet auch digital statt. Mehr Infos zu Kinderhelden unter mail@kinderhelden.info und Telefon: 342477-0. Die nächste Online-Infoveranstaltung ist am 29. März von 17 bis 18 Uhr. Interessierte fordern einen Zugangslink an unter: mail@kinderhelden.info

Das Projekt der Kinderhelden ist eine Erfolgsgeschichte.